



Betriebsanleitung .....	1 – 6
Operating instructions .....	7 – 12
Notice d'utilisation .....	13 – 18
Istruzioni per l'uso .....	19 – 24
Gebruiksaanwijzing .....	25 – 30
Instrucciones de funcionamiento .....	31 – 36
Manual de instruções .....	37 – 42
Bruksanvisning .....	43 – 48
Инструкция по эксплуатации .....	49 – 54
Návod k obsluze .....	55 – 60
Návod na obsluhu .....	61 – 66
Οδηγία λειτουργίας .....	67 – 72
Használati útmutató .....	73 – 78
Kullanma kılavuzu .....	79 – 84
Navodila za uporabo .....	85 – 90
Instrukcja obsługi .....	91 – 96
Upute za uporabu .....	97 – 102
Uputstvo za upotrebu .....	103 – 108
Ръководство за експлоатация .....	109 – 114
Betjeningsvejledning .....	115 – 120
Manual de utilizare .....	121 – 126
Kasutusjuhend .....	127 – 132
Lietošanas instrukcija .....	133 – 138
Naudojimo instrukcija .....	139 – 144
取扱説明書 .....	145 – 150

# Betriebsanleitung für UC Excellence-i / UC Excellence-iPlus (Maschinen mit eingebautem Umkehrosmosemodul)



Beachten Sie bitte sorgfältig diese Betriebsanleitung.  
Beachten Sie zusätzlich die allgemeine Betriebsanleitung, die der Maschine beiliegt und die in der Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.

## 1. Beschreibung



UC-S Excellence-i  
UC-S Excellence-iPlus

UC-M Excellence-i  
UC-M Excellence-iPlus

Das Umkehrosmosemodul (1) unterhalb der Maschine produziert Osmosewasser für die Nachspülung. Osmosewasser ist Wasser, dem durch den Prozess der Umkehrosmose weitestgehend alle Salze und Mineralien entzogen werden.

Maschinennamen:

- Maschine ohne eingebauten Enthärter: UC Excellence-i
- Maschine mit eingebautem Enthärter: UC Excellence-iPlus

**INFO** Maschinen sind in Japan generell nur ohne Enthärter verfügbar.

## 2. Anforderungen an den Wasseranschluss

Wasserqualität	Das Frischwasser muss in mikrobiologischer Hinsicht Trinkwasserqualität besitzen.
Schmutzfänger Rückflussverhinderer Aktivkohlefilter	Zwischen dem bauseitigen Wasserabsperrventil und der Maschine müssen folgende Bauteile eingebaut werden (► 12): <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schmutzfänger</li> <li>– Rückflussverhinderer</li> <li>– Aktivkohlefilter</li> </ul>
Wasserzulauftemperatur	max. 35 °C
Grenzwerte für das Rohwasser	► 15

Bei Maschine ohne eingebauten Enthärter (UC Excellence-i) empfehlen wir das Vorschalten eines Enthärter, um die Leistung des Umkehrosmosemoduls zu erhöhen. Außerdem kann die Maschine verkalken, wenn die Funktion VarioAqua (► 4.2) häufig benutzt wird.

## 3. Erste Inbetriebnahme



**Vorsicht**

**Beauftragen Sie unbedingt einen von Winterhalter autorisierten Servicetechniker oder Ihren Händler mit der ersten Inbetriebnahme.**

Der Servicetechniker nimmt die Maschine in Betrieb und stimmt mit Ihnen die Einstellung des Umkehrosmosemoduls ab (► 4).

## 4. Einstellung des Umkehrosmosemoduls durch den Servicetechniker

### 4.1 AquaOpt

Dank der Funktion AquaOpt steht für die Nachspülung immer Osmosewasser mit gleichbleibender Qualität zur Verfügung. Osmosewasser, das nicht dieser Qualität entspricht, wird erneut über das Umkehrosmosemodul geführt. Der Servicetechniker kann die Qualität des Osmosewassers in 3 Stufen (good, better, best) einstellen. Die Werkseinstellung ist „better“.

### 4.2 VarioAqua

Ab Werk ist in allen Spülprogrammen die Nachspülung mit Osmosewasser aktiviert. Bei Bedarf kann der Servicetechniker die Funktion VarioAqua aktivieren und den einzelnen Spülprogrammen unterschiedliche Wasserqualitäten für die Nachspülung zuordnen:

	UC Excellence-iPlus	UC Excellence-i	Spülgut
Qualität 1	Osmosewasser	Osmosewasser	Gläser, Besteck, ...
Qualität 2	enthärtetes Wasser	Qualität des Zulaufwassers	Porzellan, Tablett, Kochgeschirr, ...

**INFO** Damit nach dem Wechsel von einem Spülprogramm mit Nachspülwasser der Qualität 2 auf ein Spülprogramm mit Osmosewasser sofort Osmosewasser zur Verfügung steht, wird der Boiler der Maschine ausgespült.

**TIPP** Spülgänge mit Nachspülwasser der Qualität 2 am Stück ausführen, da durch das Ausspülen des Boilers zusätzlich Wasser verbraucht und das Programm verlängert wird.

## 5. Anzeigen im Infocenter



(1)

(1): Infocenter

Piktogramm	Bedeutung
	<b>Anzeige während des Spülens:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>AquaOpt:</b> Osmosewasser wird optimiert, bevor es für die Nachspülung verwendet wird.</li> <li>– <b>VarioAqua:</b> Wasserqualität der Nachspülung wird auf Qualität 1 eingestellt (► 4.2). Das Programm verlängert sich und es wird zusätzlich Wasser verbraucht.</li> </ul>
	<b>Anzeige in Spülpausen:</b>
	Membranen des Umkehrosmosemoduls werden nach ca. 4 Stunden Spülpause automatisch gespült (auch wenn die Maschine ausgeschaltet ist).
	Spülprogramm mit Osmosewasser ist ausgewählt.

## 6. Wartung

Wir empfehlen, die Maschine mindestens einmal jährlich von einem autorisierten Servicetechniker warten und dabei Bauteile, die verschleiben oder altern können, kontrollieren und falls nötig austauschen zu lassen. Original-Ersatzteile müssen verwendet werden.

Solche Bauteile sind unter anderem:

- Wasserzulaufschlauch
- Dosierschläuche
- Türdichtung
- Membranen des Umkehrosmosemoduls
- Aktivkohlefilter

## 7. Außerbetriebnahme der Maschine für mehr als 28 Tage



**Vorsicht**

### Mögliche Verkeimung der Membranen des Umkehrosmoduls bei einer Außerbetriebnahme von mehr als 28 Tagen.

Beauftragen Sie einen von Winterhalter autorisierten Servicetechniker mit der Konservierung der Membranen des Umkehrosmoduls.

Die maximale Konservierungsdauer beträgt 9 Monate. Danach muss erneut konserviert werden.

- Maschine über das Selbstreinigungsprogramm entleeren (siehe allgemeine Betriebsanleitung).
- Maschine reinigen (siehe allgemeine Betriebsanleitung).
- Membranen des Umkehrosmoduls von einem Servicetechniker konservieren lassen.
- Bauseitiges Wasserabsperrentil schließen.
- Bauseitigen Netztrennschalter ausschalten.
- Maschinentür geöffnet lassen.

## 8. Maschine mit konservierten Membranen wieder in Betrieb nehmen

Die Wiederinbetriebnahme ist ohne Servicetechniker möglich:

- Bauseitiges Wasserabsperrentil öffnen.
- Bauseitigen Netztrennschalter einschalten.
- Maschine einschalten.
  - ⇒ Das Konservierungsmittel wird nach dem Einschalten automatisch ausgespült.
  - ⇒ Im Infocenter erscheint ein Piktogramm. 

- Datum und Uhrzeit einstellen:    
- Prüfen, ob der Aktivkohlefilter ausgetauscht werden muss (siehe Datumseintrag am Aktivkohlefilter). Die maximale Standzeit beträgt 1 Jahr.

## 9. Betriebsdatenmenü

### Menü aufrufen

- Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:    1575 eintippen 
- Auf die Schaltfläche tippen. 

Folgende Daten des Umkehrosmoduls werden angezeigt:

...	...
...	...
Restkapazität Aktivkohlefilter	x Stunden
Restkapazität Aktivkohlefilter	x Liter
Betriebsstunden UO-Pumpe	x Stunden
...	...

UO-Pumpe = Pumpe des Umkehrosmoduls

- Auf die Rücksprungtaste tippen, um das Menü zu verlassen. 

## 10. Zähler des Aktivkohlefilters zurücksetzen

Nach dem Wechsel des Aktivkohlefilters muss der Zähler zurückgesetzt werden.

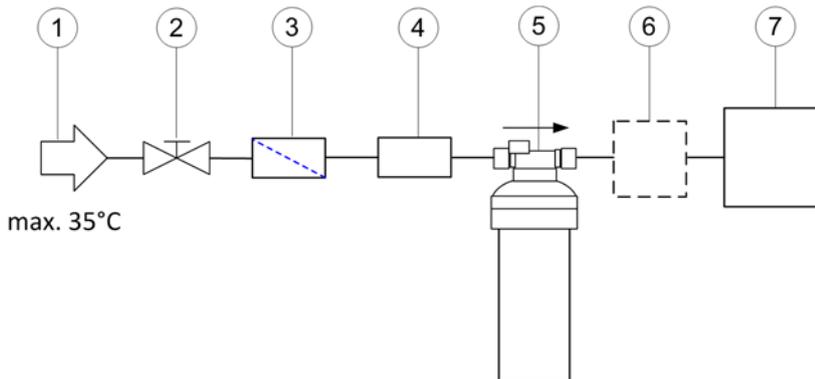
- Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:    1575 eintippen 
- Schaltfläche 3 Sekunden lang gedrückt halten. 
- Auf die Rücksprungtaste tippen, um das Menü zu verlassen. 

## 11. Betriebsstörungen

Piktogramm	Bedeutung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Aktivkohlefilter tauschen	Aktivkohlefilter ist älter als ein Jahr oder mehr als 42 m <sup>3</sup> Wasser wurden verbraucht.	Aktivkohlefilter tauschen. Zähler zurücksetzen (► 10).
	Umkehrosmosemodul wurde deaktiviert	unterschiedlich	Einen autorisierten Servicetechniker mit der Fehlersuche beauftragen.

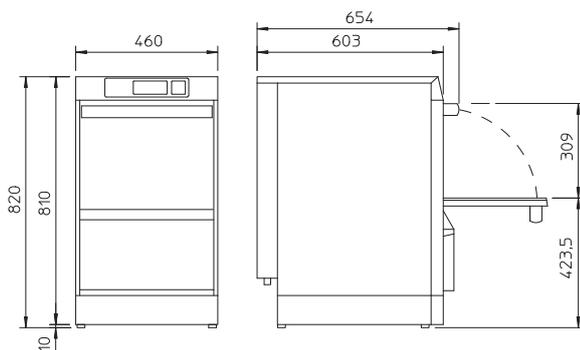
Weitere Informationen zu Betriebsstörungen finden Sie in der allgemeinen Betriebsanleitung, die der Maschine beiliegt.

## 12. Installationsschema

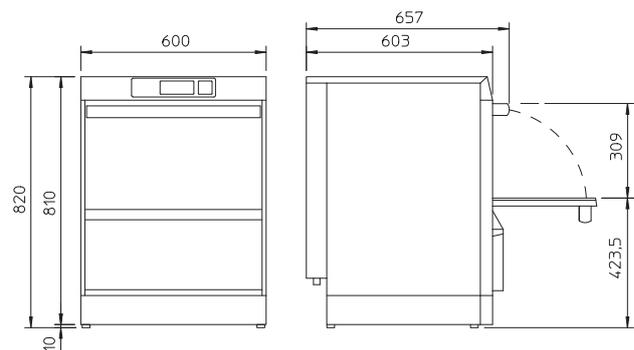


1	Wasserzulauf (max. 35 °C)
2	Wasserabsperrentil (kundenseitig)
3	Schmutzfänger (im Lieferumfang der Spülmaschine enthalten)
4	Rückflussverhinderer Typ EA (im Lieferumfang der Spülmaschine enthalten) Bei Installationen in Großbritannien muss ein Rückflussverhinderer Typ ED mit WRAS-Zulassung eingebaut werden
5	Aktivkohlefilter (im Lieferumfang der Spülmaschine enthalten)
6	optionaler Enthärter (erhöht die Leistung des Umkehrosmosemoduls bei Maschinen ohne eingebauten Enthärter)
7	UC Excellence-i / UC Excellence-iPlus

## 13. Abmessungen

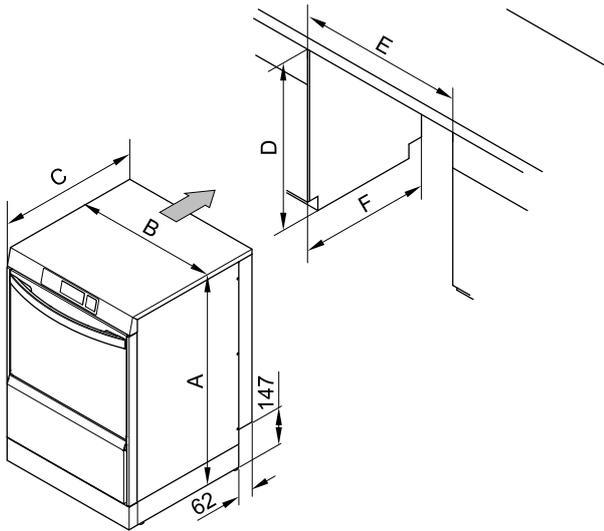


UC-S Excellence-i  
UC-S Excellence-iPlus



UC-M Excellence-i  
UC-M Excellence-iPlus

## 14. Nischenmaße



UC-S Excellence-i UC-S Excellence-iPlus		UC-M Excellence-i UC-M Excellence-iPlus	
A	820 <sup>+35</sup>	A	820 <sup>+35</sup>
B	460	B	600
C	603	C	603
D	825-855	D	825-855
E	470-480	E	610-620
F	605	F	605

Die Maschine kann auch ohne Füße aufgestellt werden. Dann kann sie jedoch nicht mehr ausgerichtet werden.

Höhe der Maschine ohne Füße: 810<sup>+5</sup> mm

Maße in mm

## 15. Technische Daten

### Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 %
Lagertemperatur im konservierten Zustand	> -10 °C

### Grenzwerte für das Rohwasser

Wasserzulauftemperatur	max. 35 °C
Wasserhärte	≤ 31 °dH (37,6 °e; 53,4 °TH; 5,35 mmol/l) Gesamthärte bei Maschinen mit eingebautem Enthärter ≤ 35 °dH (43,9 °e; 62,3 °TH; 6,3 mmol/l) Gesamthärte bei Maschinen ohne eingebauten Enthärter
Mindestfließdruck	140 kPa (1,4 bar)
Maximaler Eingangsdruck	600 kPa (6,0 bar)
Durchflussmenge	mind. 4l/min
Elektrische Leitfähigkeit (bei 25 °C)	< 1200 µS/cm
Chlor	< 0,2 mg/l
Silikat (als SiO <sub>2</sub> )	< 30 mg/l

### Gesamtanschlusswerte

Spannung	Absicherung	Gesamtanschlusswert maximal
380 V – 415 V / 3N~	16 A	8,1 kW
380 V – 415 V / 3N~	10 A	6,2 kW
220 V – 240 V / 1N~	16 A	3,4 kW
220 V – 240 V / 1N~	20 A	4,4 kW
220 V – 240 V / 1N~	13 A	2,8 kW
220 V – 230 V / 1N~	10 A	2,0 kW
380 V – 415 V / 3N~ *1	20 A	9,9 kW
380 V – 415 V / 3N~ *1	15 A	7,9 kW
220 V – 240 V / 1N~ *1	20 A	4,3 kW
220 V – 240 V / 1N~ *1	15 A	3,1 kW
200 V / 3~ *2	25 A	7,1 kW
200 V / 2~ *2	20 A	3,5 kW
230 V / 3~	25 A	7,5 kW
230 V / 2~	16 A	3,2 kW

\*1 Australien

\*2 nur UC Excellence-i

## **16. Emissionen**

### **Geräusch**

Arbeitsplatzbezogener Emissionsschalldruckpegel  $L_{pA}$ : max. 62,5 dB (je nach gewähltem Programm)

Messunsicherheit  $K_{pA}$ : 4 dB

### **Abluft**

Beachten Sie die VDI-Richtlinie 2052 bei der Auslegung der Be- und Entlüftungsanlage.

**Winterhalter** Gastronom GmbH  
Gewerbliche Spülsysteme

Winterhalterstraße 2–12  
88074 Meckenbeuren  
Deutschland  
Telefon +49 (0) 75 42/4 02-0

[www.winterhalter.de](http://www.winterhalter.de)  
[info@winterhalter.de](mailto:info@winterhalter.de)

**Winterhalter** Gastronom GmbH  
Commercial Dishwashing Systems

Winterhalterstrasse 2–12  
88074 Meckenbeuren  
Germany  
Telephone +49 (0) 75 42/4 02-0

[www.winterhalter.biz](http://www.winterhalter.biz)  
[info@winterhalter.biz](mailto:info@winterhalter.biz)